

<p><b>STELLUNGNAHME zur ANFRAGE</b></p> <p>der CDU-Fraktion</p> <p>vom: 25.06.2015  eingegangen: 25.06.2015</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin:</p> <p>Vorlage Nr.:</p> <p>TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p><b>Ortschaftsrat Grötzingen</b></p> <p><b>22.07.2015</b></p> <p><b>109</b></p> <p><b>6</b></p> <p><b>öffentlich</b></p> <p><b>Ordnungs- und Bürgeramt /  Ortsverwaltung Grötzingen</b></p>
<p><b>Entscheidung des Ordnungs- und Bürgeramtes, die Kirchstraße dauerhaft zu sperren</b></p>		

Das Ordnungs- und Bürgeramt schreibt:

Wir nehmen Bezug auf den oben genannten Antrag sowie auf das mit Ihnen, Frau Eßrich, geführte Gespräch am Rande des Gemeinderates.

Wie wir dem Antrag entnehmen können, ist die Stimmungslage des von der Sperrung betroffenen Personenkreises nach wie vor unklar. Nicht sämtliche Hinweise beziehungsweise Beschwerden sind dem Ordnungsamt bekannt geworden.

Unter Hinweis auf Punkt 4a) der Anfrage, schlagen wir vor, eine Veranstaltung in Grötzingen mit allen von der Sperrung betroffenen Personen, Institutionen, Vereine, Anlieger, Parteien sowie Interessenten durchzuführen. Die dort vorgetragenen Gründe könnten im Ortschaftsrat bewertet werden und Grundlage für eine abschließende Beschlussfassung sein. Hierbei kann auch der an mich herangetragene Vorschlag der Einrichtung einer Einbahnstraße erörtert werden.

Das Ergebnis dieser Ortschaftsratssitzung würden wir umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Björn Weiße